



## 7. **Rechenschafts- bericht**

der Stadt Mühlheim am Main

## 7.1 Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht ist mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB).

Nach § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht folgende Punkte darzustellen:

- (1) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.
- (2) Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:
  1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
  2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
  3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben,
  4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

## 7.2 Geschäftsverlauf

Der Haushaltsplan 2023 wurde am 30. März 2023 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 13. Juni 2023 von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Er weist einen Fehlbetrag aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 2.012.549 €, einen Finanzmittelbedarf in Höhe von 1.605.565 € und eine Liquiditätskreditermächtigung in Höhe von 12.000.000 € aus.

Im vierten Quartal 2023 schrumpfte die deutsche Wirtschaft nach einer ersten Schätzung des Bundesamtes. Nach bisherigen Erkenntnissen ging das BIP preis-, saison- und kalenderbereinigt zum Vorquartal um 0,3 Prozent zum Vorquartal zurück, wie Behördenchefin Ruth Brand in einer Pressekonferenz in Berlin mitteilte.

Im Gesamtjahr 2023 fiel der Privatkonsum als Konjunkturstütze aus. Viele Menschen setzten angesichts deutlich gestiegener Verbraucherpreise den Rotstift an. Die Inflationsrate lag nach vorläufigen Daten im Jahresschnitt bei 5,9 Prozent. Dies war der zweithöchste Wert seit der Wiedervereinigung nach einer Teuerungsrate von 6,9 Prozent im Jahresschnitt 2022. Der Außenhandel sorgte für einen positiven Beitrag, weil die Importe noch stärker sanken als die Exporte. Die Bauinvestitionen sanken binnen Jahresfrist deutlich.

Das Jahr 2023 ist gekennzeichnet durch deutlich höhere Gewerbesteuereinnahmen als im Haushaltsplan aufgrund der Mitteilungen des Landes angesetzt wurden. Auch wenn rund 3,3 Millionen Euro der Einnahmen aus einer kumulierten Steuerschuld eines Mühlheimer Unternehmens resultieren, die aufgrund von Insolvenz letztlich abgeschrieben werden müssen, ist die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen gegen den allgemeinen Trend erstaunlich gut.

Dass der Jahresabschluss trotz positiver Gewerbesteuerentwicklung nicht mit einem Überschuss gelingt ist, ist den ebenfalls gestiegenen Kosten geschuldet. Deren Entwicklung ist ebenfalls von der allgemeinen Teuerungsrate geprägt. Darüber hinaus konnten die Einsparvorgaben des Haushaltes nicht in vollem Umfang realisiert werden. In das Ergebnis fließt ebenfalls mit ein, dass die Höhe der erforderlichen Rückstellungen aus dem Jahr 2023 auch erhebliche Positionen enthält, beispielsweise die noch nicht durchgeführte Reparatur der undichten Glasfassade im Eingangsbereich des Rathauses.

## 7.3 Wesentliche Abweichungen der Ergebnisrechnung ( > 50.000 € )

### 7.3.1 Produktbereich 1.01 -Allgemeine Dienste-

<b>Personalaufwendungen</b>	<b>+81.849,01 €</b>
1.01.10.20 -Magistrat-	-67.284,33 €
1.01.10.30 -Interner und externer Verwaltungsservice-	-63.368,37 €

Die Erzielung der Haushaltskonsolidierungspauschale (206 T€) konnte hier nicht in Gänze erreicht werden.

<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>+851.328,65 €</b>
1.01.10.20 -Magistrat-	+684.757,63 €
1.01.10.30 -Interner und externer Verwaltungsservice-	+68.858,79 €
1.01.11.10 -Personaldienste-	+58.487,76 €

Die unterjährige Neuberechnung (zum 31. Dezember 2023) des Versorgungsaufwands für Pensions- und Beihilferückstellungen durch die Versorgungskasse Darmstadt und eines sich hieraus ergebenden höheren Rückstellungsbedarfs, führte zu Mehraufwendungen in den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Diese Anpassungen sind zahlungsunwirksam und nicht von der Stadt Mühlheim am Main beeinflussbar.

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>+2.008.909,39 €</b>
--	------------------------

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen durch die Instandhaltungsaufwendungen des Verwaltungsgebäudes. Hier kam in 2023 aufgrund der Starkregenereignisse zu schwerwiegenden Schäden an den Glasfassaden des Gebäudes. Diese müssen ausgebaut und neu aufgebaut werden. Auch ist in 2023 die Lüftungsanlage in einem Sitzungssaal komplett defekt und in den anderen beiden Sälen muss diese ebenfalls repariert oder gegebenenfalls ausgetauscht werden. Durch die begrenzten Personalkapazitäten verbunden mit den Problemen Firmen beauftragen zu können, wurden hier Rückstellungen gebildet.

Im Sachgebiet Digitalisierung und Informationssicherheit konnten aufgrund des Personalengpasses nicht alle geplanten Aufträge umgesetzt werden.

<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-471.311,85 €</b>
1.01.10.30	-Interner und externer Verwaltungsservice- ILV Ertrag Reinigungsleistungen (rd. -300 T€)	-284.324,99 €
1.01.13.10	-Informationstechnologie- ILV Ertrag DV-Leistungen (rd. -213 T€)	-252.085,03 €

Analog der Kürzung der Reinigungsleistungen wurde auch die interne Verrechnung angepasst. Ebenso konnten wegen des Personalengpasses in der IT nicht alle geplanten Leistungen erbracht und somit auch nicht weiterberechnet werden.

### 7.3.2 Produktbereich 1.02 -Finanzen und Steuern-

<b>Finanzerträge</b>		<b>+77.537,02 €</b>
1.02.22.10	-Stadtkasse-	+77.469,02 €

Durch die schlechte Zahlungsmoral unserer Gesellschaft steigen die Mahngebühren.

### 7.3.3 Produktbereich 1.03 -Sicherheit, Ordnung und Verkehr-

<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>		<b>+65.669,56 €</b>
1.03.30.10	-Öffentliche Ordnung-	+82.025,86 €

Auf der Kosten-/Kontenstelle 1033010 / 51501000 „Erträge aus Bußgeldern“ konnten Mehreinnahmen verzeichnet werden, da im Jahr 2023 ein mobiles Stativ zur Geschwindigkeitsmessung angeschafft und ab April 2023 in Dienst genommen wurde.

Da bis zu diesem Zeitpunkt keine Vergleichswerte vorlagen, konnte bei Abgabe der Haushaltszahlen für 2023 nur eine ungefähre Schätzung vorgenommen werden.

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>		<b>+110.282,18 €</b>
--	--	----------------------

Die Erzielung der Haushaltskonsolidierungspauschale konnte hier nicht in Gänze erreicht werden.

<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>+191.360,00 €</b>
1.03.33.10	-Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung- ILV Aufwand kalkulatorische Zinsen (rd. -165 T€)	-172.969,06 €

Durch die Verschiebung von Investitionen kommt es auch zu Verschiebungen der kalkulatorischen Zinsen.

### 7.3.4 Produktbereich 1.04 -Sport und Kultur-

<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-89.274,60 €</b>
--	---------------------

1.04.40.20 -Volkshochschule-	-58.232,68 €
------------------------------	--------------

Nach der Corona-Pandemie haben sich die Teilnehmerzahlen deutlich reduziert und vielen ausgeschriebene Kursangebote fanden nicht mehr statt. Daraus ergibt sich der Rückgang bei den Einnahmen.

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-115.261,39 €</b>
--	----------------------

Das Haushaltskonsolidierungskonzept wurde hier vollumfänglich erfüllt, zusätzlich konnten noch Aufwendungen im Bereich der Volkshoch- und Musikschule (68,8 T€) sowie bei den Sportzentren (133,6 T€) eingespart werden.

<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>+56.600,00 €</b>
---------------------------------	---------------------

1.04.40.40 -Stadtmuseum-	+51.200,00 €
1.04.41.10 -Stadtbücherei-	+5.400,00 €

Die außerordentlichen Erträge basieren auf der Höherbewertung der Festwerte des Inventars des Museums sowie der Stadtbücherei.

<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>+287.660,87 €</b>
---	----------------------

1.04.42.30 -Sportanlage Lämmerspiel-	+188.802,35 €
ILV Aufwand kalkulatorische Zinsen (rd. +187 T€)	

Der Umbau der Sportanlage Lämmerspiel und der damit verbundene Zuschuss der Stadt Mühlheim wurden nicht in der geplanten Höhe in Anspruch genommen, dadurch vermindert sich auch der Anteil der kalk. Zinsen.

### 7.3.5 Produktbereich 1.05 -Jugend und Soziales-

<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-340.530,53 €</b>
--	----------------------

1.05.51.xx -Kindertageseinrichtung xx-

Einige Einrichtungen konnten nicht wie geplant belegt werden (Kindertageseinrichtung Markwald – Betriebserlaubnis). Andere wie z.B. Kindertageseinrichtung Wilhelm-Busch-Straße, Schillerstraße, Schlesierstraße konnten wegen Personalmangel nicht belegt werden und es gibt Gruppenreduzierungen wegen Integrationskinder.

<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-176.270,90 €</b>
---	----------------------

1.05.51.30	-Kindertageseinrichtung Raabestraße-	+30.987,98 €
1.05.51.80	-Kindertageseinrichtungen-	+60.129,62 €
1.05.51.94	-Kindertageseinrichtung Schillerstraße-	+31.056,25 €
1.05.52.10	-Flüchtlinge, Lebensberatung, Obdachlose, Wohnraumsicherung-	-322.876,44 €

Im Bereich der Kindertageseinrichtungen handelt es sich um Einnahmen der Eingliederungshilfe. Hierbei wird kein Ansatz zu Beginn eines Haushaltsjahres gebildet.

Aufgrund der neuen Abrechnungsmethode mit dem Kreis Offenbach (Pauschalabrechnung) erhalten wir hauptsächlich Gelder für KDU vom Kreis Offenbach. Dies wurde schon in 2023 umgesetzt. Deswegen fehlen Einnahmen auf dem Konto 548200 „Kostenerstatt. v. Gemeinden (GV)“. Auf dem Konto 542200 „Zuweis. f. lfd. Zwecke v. Gemeinden (GV)“ sind deswegen Mehreinnahmen sichtbar.

<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen</b>	<b>-1.220.134,34 €</b>
---	------------------------

Die in der Haushaltskonsolidierung vorgesehenen Mehreinnahmen konnten nicht vollständig erfüllt werden.

<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>+181.930,06 €</b>
-------------------------------------	----------------------

1.05.51.80	-Kindertageseinrichtungen-	+160.078,19 €
------------	----------------------------	---------------

Im Wesentlichen ist hierfür die Reduzierung der Rückstellung für die Sanierung des kath. Kindergartens St. Lucia ausgewiesen.

<b>Personalaufwendungen</b>	<b>-1.666.269,92 €</b>
-----------------------------	------------------------

Das gegenüber dem Haushaltsansatz stark unterschrittene Ergebnis resultiert aus der Nichtbesetzung einiger Stellen im Bereich der Kindertageseinrichtungen. Hierfür wurde Fremdpersonal eingesetzt, deren Aufwand in den Sach- und Dienstleistungen verbucht ist.

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>+989.988,48 €</b>
--	----------------------

Das Haushaltskonsolidierungskonzept konnte nicht vollumfänglich vom Fachbereich V -Jugend und Soziales- bedient werden. Auch spiegelt sich hier die Erklärung aus der Position Personalaufwand wider.

<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>-525.387,80 €</b>
--	----------------------

1.05.50.60 -Sonstige Jugendarbeit-	+33.860,81 €
------------------------------------	--------------

Die Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus den Mietzahlungen der Villa-Brüder-Grimm.

1.05.51.80 -Kindertageseinrichtungen-	-546.300,18 €
---------------------------------------	---------------

– Zusch. lfd. Zwecke an übrige Bereiche (rd. -406 T€)

Die katholische Einrichtung St. Markus hat die Jahre 2019 und 2020, sowie St. Sebastian 2020 abgerechnet. Dadurch haben wir höhere Rückzahlungen erhalten.

– So. Erstattungen an Gemeinden (rd. -140 T€)

Die Minderaufwendungen resultieren aus der nicht genauen Planbarkeit der Kostenausgleichszahlungen nach § 28 HKJGB (In anderen Kommunen betreute Mühlheimer Kinder).

<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>+85.600,00 €</b>
---------------------------------	---------------------

1.05.51.80 -Kindertageseinrichtungen-	+85.600,00 €
---------------------------------------	--------------

Der Ertrag resultiert aus der Zuschreibung des Festwertes für Spielsachen.

<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-837.498,64 €</b>
---	----------------------

1.05 -Jugend und Soziales-	-837.498,64 €
ILV Aufwand DV-Leistungen (rd. -124 T€)	
ILV Aufwand Reinigungsleistungen (rd. -251 T€)	
Aufwand kalkulatorische Zinsen (rd. -439 T€)	

Die weiterbelastenden DV Leistungen sind aufgrund der noch nicht umgesetzten Projekte geringer ausgefallen.

Die Reinigungsleistungen wurden analog der tatsächlichen Abrechnungen verteilt.

Aufgrund der noch nicht fertiggestellten Investitionsmaßnahmen, wurden auch weniger kalkulatorische Zinsen abgerechnet.

### 7.3.6 Produktbereich 1.06 -Umwelt, Tiefbau u. Stadtreinigung-

<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-59.689,34 €</b>
---	---------------------

1.06.61.70 -Stadtwald-	-67.960,26 €
------------------------	--------------

Die Abweichungen ergeben sich durch fehlende Einnahmen aus dem Holzverkauf.

Aufgrund der ab September durchgehend regenreichen und nassen Witterung mussten geplante Holzerntemaßnahmen eingestellt werden. Zusätzlich konnte bereits eingeschlagenes Holz nicht vermarktet und abgefahren werden, da die vom Regen durchweichenden Böden und Wege nicht mehr zu befahren waren.

<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>-380.527,07 €</b>
--	----------------------

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-	- 406.920,03 €
----------------------------------	----------------

Die Erstellung und Umsetzung der neu berechneten Kanalgebühr konnte erst für das Jahr 2024 erfolgen.

<b>Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>-144.891,94 €</b>
---	----------------------

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-	+ 51.596,88 €
------------------------------	---------------

Im Rahmen der Instandhaltungsarbeiten im Bereich der Straßen wurden Mehraufwendungen erforderlich.

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-	-92.954,99 €
----------------------------------	--------------

Geplante Projekte in Verbindung mit der Erneuerung von privaten Kanalhausanschlüssen konnten nicht durchgeführt werden. Von daher entstanden auch keine Ausgaben und somit auch keine Erstattungen von den Grundstückseigentümern.

1.06.67.10 -Müllbeseitigung-	-102.045,63 €
------------------------------	---------------

Die Mindereinnahmen ergeben sich aus der derzeit rückläufigen Preisentwicklung bei der Vermarktung des Altpapieres.

<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>-107.673,07 €</b>
--	----------------------

1.06.61.50 -Umwelt-	-160.000,00 €
---------------------	---------------

Fehlende Einnahmen durch die nicht abgerufenen Mittel des Regionalen Lastenausgleichs Frankfurter Flughafen.

1.06.61.70 -Stadtwald-	+52.326,93 €
------------------------	--------------

Es konnten Fördermittel für klimaangepasstes Waldmanagement vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie eine Förderung der naturnahen Waldbewirtschaftung erwirkt werden.



<b>Erträge aus d. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	<b>-114.298,43 €</b>
---	----------------------

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-	-98.570,43 €
----------------------------------	--------------

Die Erträge aus dem Gebührenaussgleich konnten in der Höhe nicht mehr erwirtschaftet werden, da die Rücklage aufgebraucht ist.

<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>+121.256,32 €</b>
-------------------------------------	----------------------

1.06.61.50 -Umwelt-	+100.000,00 €
---------------------	---------------

Hierbei handelt es sich um die Auflösung der Rückstellung aus der Renaturierung des Hahnsteinweiher.

<b>Personalaufwendungen</b>	<b>-68.466,58 €</b>
-----------------------------	---------------------

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-	-92.250,77 €
1.06.64.10 -Bauhof-	-65.935,29 €

Die Einsparungen im Personalaufwand sind im Wesentlichen durch die Nichtbesetzung von 1,0 Stelle im Produkt 1.06.60.10 entstanden.

Des Weiteren waren im Produkt 1.06.64.10 (Bauhof) für insgesamt 9 Monate eine Stelle unbesetzt sowie Einsparung aus Verdienstaussfall wegen Arbeitsunfähigkeit ohne Lohnfortzahlung für insgesamt 19 Monate.

<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>+60.661,02 €</b>
--------------------------------	---------------------

Die unterjährige Neuberechnung (zum 31. Dezember 2023) des Versorgungsaufwands für Pensions- und Beihilferückstellungen durch die Versorgungskasse Darmstadt und eines sich hieraus ergebenden höheren Rückstellungsbedarfs, führte zu Mehraufwendungen in den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Diese Anpassungen sind zahlungsunwirksam und nicht von der Stadt Mühlheim am Main beeinflussbar.

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>+263.706,51 €</b>
--	----------------------

Die Vorgaben zur Erzielung der Konsolidierung wurden nicht erfüllt.

<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>+257.374,30 €</b>
---	----------------------

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-	-211.610,85 €
ILV Aufwand kalkulatorische Zinsen (rd. -201 T€)	

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den kalkulatorischen Zinsen, die geplanten Investitionsmaßnahmen konnten nicht vollumfänglich umgesetzt werden.

### 7.3.7 Produktbereich 1.17 -Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften-

<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>+109.369,25 €</b>
1.17.20.40 -Bebaute Grundstücke- Mieten und Pachten (rd. +29 T€)	+29.198,03 €
1.17.20.50 -Unbebaute Grundstücke- Mieten und Pachten (rd. +18 T€) Erträge aus Erbbaupacht (rd. +61 T€)	+78.372,71 €

Durch die Verlängerung sowie Neuabschluss eines Pachtvertrages, die bei der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2023 noch nicht absehbar waren, konnten diese Mehrerträge erzielt werden.

Im Zuge von Erbbaurechtsverkäufen oder Verlängerungen konnten Neuregelungen hinsichtlich der Erbbauzinsen vereinbart werden. Weiterhin fanden bei vielen Bestandsverträgen turnusmäßige Anpassungen nach dem Verbraucherpreisindex statt. Außerdem wurden anvisierte Verkäufe von Erbbaugrundstücken nicht umgesetzt, sodass die Erbbauzinsen weiter zu zahlen waren.

<b>Sonstige Erträge</b>	<b>+90.557,46 €</b>
1.17.10.10 -Stadtplanung- Ablösung Kfz-Stellplätze	+30.000,00 €
1.17.10.20 -Abwicklung von Baulandumlegungsverfahren- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	+56.657,41 €

Im Ortsteil Lämmerspiel wurde ausnahmsweise durch Magistratsbeschluss der Ablösung von zwei Stellplätzen für ein Einfamilienhaus zugestimmt.

Im Bereich des Baulandumlegungsverfahrens sind die Ausgaben für eine Faunistische Untersuchung im Zusammenhang mit einer Vorabregelung nicht in dem erwartbaren Umfang angefallen.

<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>+509.761,14 €</b>
--	----------------------

1.17.10.10 -Stadtplanung- Aufw. Sachverst., Rechtsanw., Gerichtskost. (rd. -135 T€)	-137.333,56 €
--	---------------

Aufgrund des erst zum Jahresmitte genehmigten Haushaltsplanes, der zur Verfügung stehen Personalausstattung und der nicht erfolgten Priorisierung der Aufgaben der Stadtplanung konnten zahlreiche Projekte -u.a. das Stadtentwicklungskonzept- in der nicht umgesetzt werden.

1.17.10.20 -Abwicklung von Baulandumlegungsverfahren- Sonstige weitere Fremdleistungen (-50 T€)	-50.000,00 €
--	--------------

Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung im Vorjahr und der zur Verfügung stehenden Personalausstattung konnte das Baulandumlegungsverfahren „Gewerbegebiet Donsenhard“ nicht wie geplant weiterentwickelt werden.

1.17.20.40 -Bebaute Grundstücke- -41.148,61 €  
Fremdinst.Gebäude/Außenanl. (Bauunterh.) (rd. -44 T€)

Die Unterhaltungsmaßnahmen an und in den städtischen Gebäuden werden von der Wohnbau Mühlheim am Main GmbH in Auftrag gegeben und entsprechend abgewickelt. Grundsätzlich sollten nur die absolut notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden, wobei speziell bei den Objekten Bürgermeister-Beheim-Straße 13 aufgrund der in Form eines Erbbaurechtes angedachten und zwischenzeitlich vertraglich geregelten Übergabe an die Wohnbau Mühlheim am Main GmbH sowie Sudetenstraße 9-11 wegen der grundsätzlichen Instandsetzung dreier Wohnungen über den investiven Finanzbereich weniger Mittel benötigt wurden. Darüber hinaus bedurfte es an den anderen Objekten glücklicherweise keiner kostenintensiveren Maßnahmen.

1.17.20.50 -Unbebaute Grundstücke- +413.760,93 €  
Fremdinst. v. Sachanl. i. Gemeingebr.Infra. (rd. +399 T€)  
Aufw.Sachverst., Rechtsanw., Gerichtskost. (rd. +24 T€)

Für Altlastsanierungen im Gewerbegebiet musste hier eine Rückstellung platziert werden.

<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>
--------------------------------------

<b>+742.216,38 €</b>
----------------------

1.17.20.50 -Unbebaute Grundstücke- +742.216,38 €

Aufgrund der Entwicklungen musste die Rückstellung für Ansprüche aus Grundstücks-umlegungsverfahren gravierend erhöht werden.

### 7.3.8 Produktbereich 1.80 -Stabsstelle-

<b>Personalaufwendungen</b>
-----------------------------

<b>-101.725,30 €</b>
----------------------

1.80.20.10 - Bürgerbeteiligung und Controlling- -90.307,71 €

Die Einsparung im Personalaufwand ist durch die Nichtbesetzung einer Stelle entstanden.

### 7.3.9 Sonderbereich 1.07 -Allgemeine Deckungsmittel-

**Steuern und steuerähnliche Erträge einschl.  
Erträge aus gesetzl. Umlagen**
**+6.861.506,29 €**

	Ergebnis 2023	Ansatz 2023
	<b>42.997.606,29</b>	<b>36.136.100,00</b>
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.029.606,23	19.655.800,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.201.126,71	1.275.000,00
Grundsteuer A	20.171,47	21.100,00
Grundsteuer B	7.232.292,48	7.124.000,00
Gewerbesteuer	14.034.935,25	7.617.200,00
Gewerbesteuer - Vorvorjahre	4.233,81	0,00
Spielapparatesteuer	369.260,59	350.000,00
Hundesteuer	105.979,75	93.000,00

Einen extrem hohen Anstieg konnte man in der Veranlagung der Gewerbesteuer erkennen. Allerdings mussten auch hohe Niederschlagungen aufgrund von Insolvenzen ausgewiesen werden. Es spielen hier natürlich auch Einmaleffekte eine nicht unbedeutende Rolle.

**Sonstige ordentliche Erträge**
**+369.076,79 €**

1.07.71 -Sonstige Versorgungsunternehmen- +162.669,50 €

Hier wird die Konzessionsabgabe ausgewiesen. Diese war um rd. 163 T€ höher als geplant.

1.07.73 -Steuern, Zuweisungen und allgemeine Umlagen- +214.687,74 €

Aufgrund der Anpassung der Gewerbesteuererstattungszinsen mussten wir in 2021 eine Rückstellung bilden. Inzwischen sind fast alle Erstattungszinsen abgerechnet worden und die Rückstellung konnte auf 20 T€ gemindert werden.

**Abschreibungen**
**+2.912.038,25 €**

1.07.73 -Steuern, Zuweisungen und allgemeine Umlagen- +2.911.694,25 €

Hier spiegelt sich wie bereits erwähnt die Niederschlagungen auf Gewerbesteuer wider.

**Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen  
aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**
**+648.787,41 €**

1.07.73 -Steuern, Zuweisungen und allgemeine Umlagen- +648.787,41 €  
Heimatumlage (rd. +234 T€)  
Gewerbsteuerumlage (rd. +376 T€)

Die wesentlichen Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer führen auch zu Erhöhungen der in Abhängigkeit stehenden Umlagen.

<b>Finanzerträge</b>		<b>+402.842,58 €</b>
1.07.70	-Gasversorgung-	+333.822,17 €
1.07.70	-Sonstige wirtschaftliche Unternehmen-	-65.000,00 €
1.07.73	-Steuern, Zuweisungen und allgemeine Umlagen-	+78.076,00 €
1.07.74	-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-	+55.944,41 €

Im Wesentlichen ist eine enorme Steigerung bei der Ausschüttung der Maingau zu verzeichnen. Ebenso spiegelt sich hier natürlich der angestiegene Leitzins wider. Eine Ausschüttung der Sparkasse konnte in 2023 nicht verzeichnet werden.

<b>Finanzaufwendungen</b>		<b>-503.753,11 €</b>
1.07.74	-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-	-503.371,07 €

Weniger Zinsaufwand aufgrund der zurückhaltenden Investitionstätigkeit.

<b>Ergebnis der internen Leistungsverrechnungen</b>		<b>-1.131.840,36 €</b>
1.07.74	-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft- ILV Ertrag kalkulatorische Zinsen (rd. -1.132 T€)	-1.131.840,36 €

Weniger Weiterberechnung durch weniger Investitionen.

## 7.4 Wesentliche Abweichungen der Investitionen (> 100.000 €)

### 7.4.1 Produktbereich 1.01 -Allgemeine Dienste-

<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>-112.112,83 €</b>
--------------------------------------	----------------------

1.01.10.50 -Verwaltungsgebäude-

Maßnahme 1012 Energetische Sanierung Sitzungssäle

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
118.000,00 €	17.198,27 €	-100.801,73 €	100.801,73 €

Die Klärung des Sanierungsumfangs mit den politischen Gremien ist nicht abgeschlossen.

### 7.4.2 Produktbereich 1.03 -Sicherheit, Ordnung und Verkehr-

<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>-430.335,84 €</b>
--------------------------------------	----------------------

1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung-

Maßnahme 3018 Diverse Sanierungsmaßnahmen und Neubau Carport  
Feuerwehrhaus Lämmerspiel

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
401.689,41 €	12.100,47 €	-389.588,94 €	389.588,94 €

Die Grundlagenermittlung durch den Fachbereich VI –Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung- für die Tiefbaumaßnahme Hof ist in Bearbeitung. Die Hochbaumaßnahme ist erst nach vorliegenden Grundlagen und Planung Tiefbau möglich.

<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sach- anlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen</b>	<b>-1.631.056,85 €</b>
---	------------------------

1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung-

Maßnahme 3038 Fahrzeug für Feuerwehr Mühlheim

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
600.000,00 €	0,00 €	-600.000,00 €	600.000,00 €

Aufgrund der enormen Lieferzeiten seitens des Fahrgestells, konnte die Maßnahme bisher nicht fortgesetzt werden. Zusätzlich werden die Rechnungen erst nach mängelfreier Abnahme gestellt.

#### 1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung- Maßnahme 3039 Abrollbehälter Schlauch Feuerwehr Mühlheim

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
135.000,00 €	0,00 €	-135.000,00 €	0,00 €

Bei der Maßnahmenplanung wurde im Rahmen einer Preiseinziehung und der Überlegung von verschiedenen Anforderungsszenarien die Maßnahme geändert und soll nach Haushaltsfreigabe begonnen werden.

#### 1.03.33.10 -Brand-, Zivil-, Katastrophen- u. Hochwasserschutz, Gefahrgutüberwachung- Maßnahme 3047 WLF Lämmerspiel

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
240.000,00 €	0,00 €	-240.000,00 €	240.000,00 €

Aufgrund der enormen Lieferzeiten seitens des Fahrgestells, konnte die Maßnahme bisher nicht fortgesetzt werden. Zusätzlich werden die Rechnungen erst nach mängelfreier Abnahme gestellt.

### 7.4.3 Produktbereich 1.04 -Sport und Kultur-

<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>-1.783.229,35 €</b>
--------------------------------------	------------------------

#### 1.04.42.20 -Sportzentrum Anton-Dey-Straße- Maßnahme 4030 Umbau Tennisplatz zum Kunstrasenspielfeld

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
290.000,00 €	7.520,80 €	-282.479,20 €	282.479,20 €

Die Baumaßnahme befindet sich noch in der Planungsphase, bisher wurden erst wenige Rechnungen über Planungskosten gestellt und beglichen.

#### 1.04.42.30 -Sportanlagen Lämmerspiel- Maßnahme 4027 Investitionszuschuss für Sportanlage Lämmerspiel

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
1.213.800,00 €	160.049,85 €	-1.053.750,15 €	1.053.750,15 €

Der zweite Bauabschnitt konnte erst im Herbst 2023 beginnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2024/Anfang 2025 vorgesehen. Daher wurden die Mittel nach 2024 übertragen.

#### 1.04.42.40 -Sportanlagen Dietesheim- Maßnahme 4029 Investitionszuschuss für Sportanlage Dietesheim

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
350.000,00 €	0,00 €	-350.000,00 €	350.000,00 €

Durch die späte Verabschiedung und Genehmigung des Haushalts konnte die Planung für die neuen Tennisplätze erst im Herbst 2023 durch die Vereine beginnen. Die Mittel wurden daher nach 2024 übertragen.

## 7.4.4 Produktbereich 1.05 -Jugend und Soziales-

### Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

**-174.525,81 €**

1.05.52.10 -Flüchtlinge, Lebensberatung, Obdachlose, Wohnraumsicherung-Maßnahme 5057 Notunterkunft Hanauer Straße umfassende Sanierung und Teilumbau

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
200.000,00 €	42.135,18 €	-157.864,82 €	157.864,82 €

Die Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

### Auszahlungen für Baumaßnahmen

**-3.206.676,64 €**

1.05.51.30 -Kindertageseinrichtung Raabestraße-Maßnahme 5916 Umbau und Sanierung Kita Raabestraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
321.987,66 €	10.378,38 €	-311.609,28 €	311.609,28 €

Die Umsetzung der Planungen im Außengelände steht derzeit noch aus, damit ist die Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen.

1.05.51.40 -Kindertageseinrichtung Bornweg-Maßnahme 5043 Sanierung der Außenanlagen (Spielbereiche)

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
150.000,00 €	0,00 €	-150.000,00 €	150.000,00 €

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

1.05.51.50 -Kindertageseinrichtung Schlesierstraße-Maßnahme 5045 Spielanlage und Spielhügel

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
150.000,00 €	1.856,40 €	-148.143,60 €	148.143,60 €

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

1.05.51.80 -Kindertageseinrichtungen-Maßnahme 5034 Erweiterung bestehender Gebäude

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
625.536,46 €	378.399,71 €	-247.136,75 €	50.000,00 €

Die Maßnahme in Verbindung mit öffentlichem Spielplatz ist noch nicht abgeschlossen.



1.05.51.95 -Schulbetreuung Rote-Warte-Kids-  
Maßnahme 5037 Schulbetreuung Rote-Warte

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
1.786.585,93 €	10.075,12 €	-1.776.510,81 €	1.776.510,81 €

Eine abschließende Kostenfeststellung und Abrechnung der Gesamtmaßnahme durch den Kreis Offenbach liegt nicht vor. Die Abwicklung und anteilige Abrechnung für die von der Stadt Mühlheim zu tragenden Kosten mit dem Kreis Offenbach ist demnach noch nicht erfolgt.

1.05.58.10 -Jugendförderung-  
Maßnahme 5007 Sanierung Haus der Jugend

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
123.700,00 €	1.917,33 €	-121.782,67 €	121.782,67 €

Die Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Angelegenheiten</b>	<b>-143.238,39 €</b>
---	----------------------

1.05.51.80 -Kindertageseinrichtungen-  
Maßnahme 5056 Investitionszuschuss Bauwagen für AWO

Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung	Ermächtigung
75.000,00 €	0,00 €	-75.000,00 €	75.000,00 €

Aufgrund von Umstrukturierungen kann es dazu kommen einen neuen Bauwagen anschaffen zu müssen. Da ein erhörter Klärungsbedarf hierzu notwendig ist, musste eine Ermächtigung vorgenommen werden. Bis Ende des Jahres 2024 sollte die Angelegenheit final besprochen werden.

### 7.4.5 Produktbereich 1.06 -Umwelt, Tiefbau u. Stadtreinigung-

<b>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen</b>	<b>-291.286,07 €</b>
--	----------------------

#### 1.06.60.10 -Gemeindestraßen- Maßnahme 6105 Neubau R 18 Steg Brückenmühle

Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung	Ermächtigung
180.000,00 €	29.600,00 €	-150.400,00 €	0,00 €

Die Baumaßnahme befindet sich aufgrund noch in der Abstimmung befindlicher Genehmigungsprozesse in der Planungsphase. Mit dem Bau konnte bisher noch nicht begonnen werden.

Die Fördermittel werden erst mit Fertigstellung der Brücke bzw. Abschluss und Schlussrechnung der Baumaßnahme ausgezahlt.

<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	<b>-438.054,40 €</b>
--	----------------------

#### 1.06.60.10 -Gemeindestraßen- Maßnahme 6113 Innenstadtmobiliar Zuschussprogramm Förderung Innenstadt

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
125.000,00 €	1.049,96 €	-123.950,04 €	123.900,00 €

Die Baumaßnahme wurde ausgeschrieben, aber es wurde kein adäquates Angebot abgegeben. Von daher musste neu ausgeschrieben werden und das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

#### 1.06.60.10 -Gemeindestraßen- Maßnahme 6105 Neubau R 18 Steg Brückenmühle

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
246.500,00 €	15.548,53 €	-230.951,47 €	230.900,00 €

Die Baumaßnahme befindet sich aufgrund langer und in der Abstimmung befindlicher Genehmigungsprozesse noch in der Planungsphase

<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>-8.700.306,36 €</b>
--------------------------------------	------------------------

#### 1.06.60.10 -Gemeindestraßen- Maßnahme 127 Ausbau Brückenstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
564.200,00 €	110.932,14 €	-453.267,86 €	453.267,86 €

Die Baumaßnahme wurde 2023 beauftragt und begonnen und im März 2024 beendet. Die Rechnungslegung/Auszahlung erfolgt(e) nach Baufortschritt.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 130 Ausbau Büttnerstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
315.000,00 €	0,00 €	-315.000,00 €	0,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter nicht begonnen werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 133 Ausbau Dammstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
1.106.000,00 €	0,00 €	-1.106.000,00 €	1.106.000,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter nicht begonnen werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 154 Erneuerung Gerh.-Hauptmann-Straße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
320.000,00 €	0,00 €	-320.000,00 €	0,00 €

Aufgrund mangelnder Personalkapazitäten im Fachbereich VI -Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung- konnte die Maßnahme nicht begonnen werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 158 Fahrbahnerneuerung Gutenbergstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
249.700,00 €	5.500,00 €	-244.200,00 €	40.000,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter nicht begonnen werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 186 Ausbau Leonhardstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
805.100,00 €	0,00 €	-805.100,00 €	25.000,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter nicht begonnen werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 614 Querschnittsoptimierung Bornweg

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
172.000,00 €	0,00 €	-172.000,00 €	25.000,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter nicht begonnen werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 638 Verkehrsoptimierung Schulumfeld Thomas-Mann-Straße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
115.000,00 €	0,00 €	-115.000,00 €	0,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter nicht begonnen werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 834 Erneuerung Schumacherstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
522.000,00 €	4.055,82 €	-517.944,18 €	0,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter und fehlender Kapazitäten nicht begonnen werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 6081 Barrierefreier Umbau Bushaltestellen Stadtgebiet

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
719.269,76 €	243.542,16 €	-475.727,60 €	475.727,60 €

Die Baumaßnahme wurde 2023 beauftragt und begonnen und wird voraussichtlich Ende 2024 beendet. Die Rechnungslegung/Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt. Baubehinderung durch Dritte.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 6082 Einrichtung einstreifige Verkehrsführung B43-Nord

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
320.000,00 €	0,00 €	-320.000,00 €	200.000,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Beschlüsse nicht begonnen werden.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 6084 Barrierefreier Umbau Gehwege an Lichtsignalanlagen B43 Süd

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
155.000,00 €	0,00 €	-155.000,00 €	155.000,00 €

Hier handelt es sich um eine Fremdmaßnahme (Hessen mobil) mit Kostenübernahmeerklärung. Die Rechnungslegung steht noch aus. Evtl. Verjährung Ende 2024?

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 6094 Straßenausbau Offenbacher Weg

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
332.200,00 €	14.784,45 €	-317.415,55 €	317.400,00 €

Die Baumaßnahme wurde ab 2023 weitergeführt und wird voraussichtlich Ende 2024 beendet. Die Rechnungslegung/Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt. Verspäteter Baubeginn durch Dritte.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 6099 Ausbau Straße Donsenhard

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
200.000,00 €	0,00 €	-200.000,00 €	150.000,00 €

Es besteht keine Baufreiheit im geplanten Baugebiet.

1.06.60.10 -Gemeindestraßen-  
Maßnahme 6106 Ausbau Dieselstraße/Industriestraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
240.000,00 €	0,00 €	-240.000,00 €	0,00 €

Aufgrund mangelnder Personalkapazitäten im Fachbereich VI -Umwelt, Tiefbau und Stadtreinigung- konnte die Maßnahme nicht begonnen werden.

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-  
Maßnahme 133 Ausbau Dammstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
498.500,00 €	0,00 €	-498.500,00 €	498.500,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter nicht begonnen werden.

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-  
Maßnahme 158 Fahrbahnerneuerung Gutenbergstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
291.600,00 €	2.752,47 €	-288.847,53 €	40.000,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter nicht begonnen werden.

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-  
Maßnahme 186 Ausbau Leonhardstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
350.800,00 €	0,00 €	-350.800,00 €	10.000,00 €

Die Baumaßnahme konnte aufgrund ausstehender Entscheidung zur Mitwirkung Dritter nicht begonnen werden.

1.06.60.20 -Abwasserbeseitigung-  
Maßnahme 6052 Ausbau Kanal Donsenhard

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
170.000,00 €	0,00 €	-170.000,00 €	0,00 €

Es besteht keine Baufreiheit im geplanten Baugebiet.

1.06.61.10 -Kinderspielplätze-  
Maßnahme 6107 Feuerwehrspielplatz

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
170.000,00 €	725,90 €	-169.274,10 €	169.274,10 €

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

1.06.61.10 -Kinderspielplätze-  
Maßnahme 6114 Spielwiese Leuschnerstraße

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
200.000,00 €	1.291,15 €	-198.708,85 €	198.708,85 €

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

1.06.61.10 -Kinderspielplätze-  
Maßnahme 6115 Modernisierung Jugendtreffpunkte

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
135.000,00 €	544,43 €	-134.455,57 €	134.455,57 €

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

1.06.61.30 -Naherholungsgebiete-  
Maßnahme 6117 Streuobstwiesenroute Erlebnispunkte

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
100.000,00 €	0,00 €	-100.000,00 €	100.000,00 €

Der Projektbeginn hat sich verzögert, Planungsleistungen sind beauftragt. Das Projekt wird mit den ermächtigten Mitteln fortgeführt.

## Produktbereich 1.17 -Stadtentwicklung, Hochbau und Liegen- schaften-

<b>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen</b>	<b>-152.100,00 €</b>
--	----------------------

### 1.17.20.40 -Bebaute Grundstücke- Maßnahme 1701 Sanierung und Umnutzung Brückenmühle

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
220.000,00 €	67.900,00 €	-152.100,00 €	0,00 €

In 2023 konnte aufgrund der abgerechneten Bauleistungen kein höherer Mittelabruf erfolgen. Die restlichen Fördermittel werden mit Verwendungsnachweis im Haushaltsjahr 2024 abgerufen.

<b>Einz. aus Abgängen v. Vermögensgegenst. d. Sachanlage- vermögens und des immateriellen Anlagevermögens</b>	<b>-584.532,00 €</b>
---	----------------------

### 1.17.20.40 -Bebaute Grundstücke- Maßnahme 6018 Grundstückserlöse

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
750.000,00 €	0,00 €	-750.000,00 €	0,00 €

Die Stadtverordnetenversammlung hatte im April 2022 beschlossen, den Magistrat mit dem Verkauf der städtischen Wohnungen Bürgermeister-Beheim-Straße 13 (6 Wohnungen) und Sudetenstraße 9 - 11 (9 Wohnungen) zum aktuellen Verkehrswert an die Wohnbau Mühlheim GmbH zu beauftragen. Letztlich kam es aus verschiedenen Gründen zu keinem Verkauf der Objekte, sodass die Mittel nicht benötigt wurden.

### 1.17.20.50 -Unbebaute Grundstücke- Maßnahme 6018 Grundstückserlöse

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
0,00 €	215.468,00 €	215.468,00 €	0,00 €

Mit Urteil des Landgerichtes Darmstadt vom 21.01.2023 wurde die Stadt Mühlheim verpflichtet das Grundstück Borsigstraße 16 zu marktüblichen Konditionen an die Klägerin zu veräußern.

**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken  
und Gebäuden****-774.503,29 €**

## 1.17.20.10 -Liegenschaftsverwaltung-

## Maßnahme 6050 Verfahrenskosten aus Baulandumlegungsverfahren

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
331.800,00 €	0,00 €	-331.800,00 €	0,00 €

Auch im Jahr 2023 sollten sogenannte Vorabregelungen im Gewerbegebiet Donsenhard sowie diverse vereinfachte Umlegungsverfahren durchgeführt werden. In solchen Verfahren gibt es allerdings gewisse Unwägbarkeiten, ob z. B. Eigentümer dann am Ende auch tatsächlich ihre Flächen abgeben oder Betriebe sich definitiv zur Erweiterung ihrer Betriebe entschließen oder politisch gewünscht. Diese Entscheidungen bedürfen genauer Überlegungen, sodass der Prozess Zeit in Anspruch nimmt. Deshalb konnten im Jahr 2023 die angedachten Verfahren bzw. Umlegungen nicht umgesetzt werden.

## 1.17.20.40 -Bebaute Grundstücke-

## Maßnahme 1703 Umbau und Sanierung von bebauten Grundstücken

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
480.000,00 €	88.592,31 €	-391.407,69 €	391.000,00 €

Die Sanierung der städtischen Liegenschaft in der Sudetenstraße 9-11 war lange Zeit unklar, da aufgrund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Verkauf des Objekts mit seinen neun Wohnungen an die Wohnbau Mühlheim am Main GmbH geplant war und somit sämtliche Planungen eingestellt wurden. Zwischenzeitlich herrscht dahingehend Klarheit, dass das Objekt in städtischer Hand verbleibt. Somit konnte erst im Herbst 2023 mit der Maßnahme des Umbaus von drei Wohnungen begonnen werden und diese wird nun im Jahr 2024 abgeschlossen sein

**Auszahlungen für Baumaßnahmen****-811.630,39 €**

## 1.17.20.30 -Willy-Brandt-Halle-

## Maßnahme 1708 Investitionszuschuss

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
366.300,00 €	31.362,70 €	-334.937,30 €	234.900,00 €

Diverse Maßnahmen (Instandsetzung Rauchwärmeabzugsanlage, Umbau Elektroverteilung, Erweiterung IT-Infrastruktur, etc.) konnten im Jahr 2023 noch nicht komplett abgeschlossen werden. Diese Maßnahmen sollen im Jahr 2024 weitergeführt werden.

## 1.17.20.40 -Bebaute Grundstücke-

## Maßnahme 1701 Sanierung und Umnutzung Brückenmühle

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
433.461,74 €	167.420,26 €	-266.041,48 €	266.041,48 €

Die Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen.



## 1.17.20.60 -Friedhöfe-

## Maßnahme 6024 Investitionen Friedhofskonzept

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
265.377,48 €	154.573,35 €	-110.804,13 €	110.804,13 €

Die Baumaßnahme muss noch schlussgerechnet werden. Eine weitere Toilettensanierung am Friedhof in Lämmerspiel steht noch aus.

<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen</b>	<b>-221.258,93 €</b>
---	----------------------

## 1.17.10.10 -Stadtplanung-

## Maßnahme 7019 Eigenanteil sozialer Wohnungsbau

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
200.000,00 €	0,00 €	-200.000,00 €	0,00 €

Es wurden im Haushaltsjahr 2023 keine Wohnungsbauprojekte zum sozialen Wohnungsbau beantragt. Durch den Beitritt der Stadt Mühlheim zum „Großen Frankfurter Bogen“ zum Ende des Jahres 2023 wird der Eigenanteil zum sozialen Wohnungsbau weitestgehend durch das Land Hessen übernommen.

## 7.4.6 Produktbereich 1.07 -Sonderbereich-

<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>-18.958.000,00 €</b>
--	-------------------------

## 1.07.74 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ermächtigung
18.958.000,00 €	0,00 €	-18.958.000,00 €	

Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung kam es bei vielen Investitionen und somit bei der Finanzierung zu Verschiebungen.

<b>Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>-216.955,89 €</b>
---	----------------------

Da keine Darlehensaufnahme erfolgte, ist auch die Tilgung geringer.

## 7.5 Vermögensentwicklung

		lfd. Jahr in T€	Vorjahr in T€	Abweichung in T€
	<b>AKTIVA</b>			
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>191.701</b>	<b>191.311</b>	<b>390</b>
1.1	Immat. Vermögensgegenstände	1.496	1.189	307
1.2	Sachanlagen	140.408	140.282	126
1.3/1.4	Finanzanlagen/Sparkasse	49.797	49.840	-43
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>21.387</b>	<b>20.963</b>	<b>424</b>
2.3	Forderungen u. sonst. VG	6.405	8.772	-2.367
2.5	Flüssige Mittel	14.982	12.191	2.791
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>983</b>	<b>1.113</b>	<b>-130</b>
	Summe	<b>214.071</b>	<b>213.387</b>	<b>684</b>

		lfd. Jahr in T€	Vorjahr in T€	Abweichung in T€
	<b>PASSIVA</b>			
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>109.110</b>	<b>111.729</b>	<b>-2.619</b>
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>15.827</b>	<b>14.582</b>	<b>1.245</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>18.301</b>	<b>14.360</b>	<b>3.941</b>
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>66.067</b>	<b>67.983</b>	<b>-1.916</b>
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	55.514	57.411	-1.897
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen u. Investitionszuweisungen u. -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	65	97	-32
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.515	1.007	508
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	318	277	41
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen u. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen	279	222	57
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	8.375	8.968	-593
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.766</b>	<b>4.733</b>	<b>33</b>
	Summe	<b>214.071</b>	<b>213.387</b>	<b>684</b>

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen gliedern sich entsprechend der Darstellung im Anlagespiegel (siehe 6.1 Übersichten - Übersicht über den Stand des Anlagevermögens).

## AKTIVA

### Anlagevermögen

Die wesentlichen Zu-/Abgänge bzw. Abschreibungen zeigen sich wie nachstehend:

Die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich u.a. durch die Verkehrsstudie um 280 T€ erhöht.

Der Buchwert für Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken hat sich um die Abschreibungen auf 27,4 Mio. € vermindert.

Im Bereich Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen ist eine Erhöhung der Buchwerte um 225 T€ aufzuzeigen. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Fertigstellung.

Die anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung haben sich um 79 T€ vermindert.

Für geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau hat sich der Buchbestand von rd. 8.434 T€ auf rd. 8.612 T€ erhöht. Die wesentlichen Projekte in 2022 (>100 T€) sind:

Investitionszuschuss Sportanlage Lämmerspiel	2.186 T€
Erweiterung Kita Bornweg	1.549 T€
Schulbetreuung Rote-Warte	1.063 T€
Erneuerung Müllerweg -Brücke-	937 T€
Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	758 T€
Umbau EG bzw. Anbau Sudetenstraße 9-11 zu einer Kita	524 T€
Sanierung Brückenmühle	509 T€
Sanierung FW Haus Lämmerspiel + Neubau Carport	240 T€
Umbau Kita Markwald	178 T€
Umbau/Sanierung Kita Raabestraße	110 T€
AIB Bürgerhaus - TGA Elektro- und Sicherheitstechnik	106 T€

Die Abschreibungen des Haushaltsjahres für die Immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen belaufen sich auf 3.126 T€.

Das Finanzanlagevermögen hat durch die planmäßige Tilgung der Ausleihungen um 59 T€ abgenommen.

### Forderungen

Die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen haben sich um 646 T€ vermindert.

Zum einen resultiert das aus der Abnahme des Landesausgleichsstocks (Verrechnung Hessenkasse -574 T€) und zum anderen aus der Abnahme der KIP-Förderungen (-72 T€).

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben haben sich um rd. 768 T€ aufgrund höherer Gewerbesteuerforderungen (545 T€) erhöht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 143 T€ gesunken. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind um 685 T€ gesunken. Im Wesentlichen beinhaltet diese Forderung die Konzessionsabgabe (2021 + 2022) und die Abwassergebühren für das Jahr 2022.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich um 58 T€ vermindert.

### **Flüssige Mittel**

Die Darstellung der flüssigen Mittel zeigen eine Erhöhung um 5,5 Mio. €.

### **Aktive RAP**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 68 T€ durch Auflösung vermindert.

Dort werden ein Zuschuss in Höhe von 520 T€, die Beamtenbezüge Dezember 2022 in Höhe von 39 T€, der Umbau des MAN-Gebäudes Borsigstraße von 382 T€ sowie EDV-Verträge (171 T€) abgegrenzt.

## PASSIVA

### Eigenkapital

Das Eigenkapital vermindert sich um den Jahresverlust (-66 T€).

### Sonderposten

Der Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse hat gegenüber dem Vorjahr um 251 T€ abgenommen. Hier stehen Zugängen von 373 T€, Auflösungen von 624 T€ gegenüber. Die Zugänge beinhalten im Wesentlichen einen Zuschuss für die Drehleiter.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut.

Der Sonderposten für den Gebührenhaushalt erhöht sich um 84 T€. Die Aufteilung ist der Anlage 6.5 Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu entnehmen.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen gliedern sich entsprechend der Darstellung der Übersicht über den Stand der Rückstellungen (siehe Anhang zum Jahresabschluss, Anlage 6.4 Übersichten - Rückstellungsspiegel).

Die Abnahme um 926 T€ ist im Wesentlichen auf die Abnahme der Rückstellung für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen sowie der Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

### Verbindlichkeiten

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten um 5.356 T€ resultiert hauptsächlich aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

### Passive RAP

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten, wo die Grabnutzungsgebühren abgegrenzt werden, hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 14 T€ vermindert.

## 7.6 Kennzahlen

<b>Anlagevermögen</b>						
Anlagenintensität	=			VJ	2023	
			AV	191.311	191.701	
Anlagevermögen	x 100 %		Bilanzsumme	213.387	214.071	
Bilanzsumme			Anlagenintensität	89,65%	89,55%	
			Veränderung zu VJ	-2,05%	-0,10%	

Die Anlagenintensität spiegelt die Bedeutung des Anlagevermögens im Verhältnis zu den übrigen Teilen der Aktivseite der Bilanz wider.

Anlagenabnutzungsgrad I	=			VJ	2023	
			Kumulierte Afa	76.876	79.424	
Kumulierte Afa	x 100 %		AK / HK des AV	217.157	220.074	
AK/HK des Anlagevermögens			Abnutzungsgrad I	35,40%	36,09%	
			Veränderung zu VJ	1,00%	0,69%	

Der Abnutzungsgrad spiegelt das Verhältnis von Abschreibungen und Anschaffungskosten der Anlagegüter wider. Je höher der Abnutzungsgrad der Anlagegüter ist, umso weniger ist das Anlagevermögen in der Lage seine Aufgaben zu erfüllen.

<b>Eigenkapital</b>						
Eigenkapitalquote	=			EB	VJ	2023
			Eigenkapital	114.036	111.729	109.110
Eigenkapital	x 100 %		Bilanzsumme	178.646	213.387	214.071
Bilanzsumme			Eigenkapitalquote	63,80%	52,36%	50,97%
			Veränderung zu VJ	-0,94%	-1,39%	

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität. Die Erhöhung der Eigenkapitalquote entsteht durch das positive Jahresergebnis.

<b>Ergebnisrechnung</b>						
Steuerquote	=			VJ	2023	
			Steuererträge	38.797	42.998	
Steuern	x 100 %		Summe ordentl. Erträge	76.891	85.051	
Ordentl. Erträge			Steuerquote	50,46%	50,56%	
			Veränderung zu VJ	1,06%	0,10%	
Personalaufwandsquote I	=			VJ	2023	
			Personalaufwand	21.569	23.363	
Personalaufwand	x 100 %		Summe ordentl. Aufwand	76.420	86.924	
Ordentl. Aufwendungen			Personalaufwandsquote I	28,22%	26,88%	
			Veränderung zu VJ	-0,48%	-1,46%	
Personalaufwandsquote II				VJ	2023	
			Personal-/Versorg.aufwand	22.589	25.164	
Personalaufw./Versorg.	x 100 %		Summe ordentl. Aufwand	76.420	86.925	
Ordentl. Aufwendungen			Personalaufwandsquote I	29,56%	28,95%	
			Veränderung zu VJ	-0,34%	-0,73%	
Zinsaufwandsquote				VJ	2023	
			Zinsaufwand	894	885	
Finanzaufwendungen	x 100 %		Summe ordentl. Aufwand	76.420	86.925	
Ordentl. Aufwendungen			Zinsaufwandsquote	1,17%	1,02%	
			Veränderung zu VJ	-0,03%	-0,16%	

## 7.7 Ausblick / Risiken

Der Haushalt für 2024, der im Februar 2024 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, ist erneut durch eine erkennbar angespannte Finanzsituation geprägt. Aufgrund der Mitteilungen des Landes über die voraussichtlichen Steuereinnahmen und Landeszuweisungen an die Stadt Mühlheim am Main musste die Einnahmesituation der Stadt Mühlheim am Main noch kurzfristig korrigiert werden, was auch signifikante Anpassungen im Ausgabebereich zur Folge hatte. Der Haushaltsausgleich erfolgt im Plan 2024 letztlich nur mit Hilfe einer Zuführung aus der Rücklage, die damit fast aufgelöst wird.

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2024 wird durch das etwas eingeschränkte Verwaltungshandeln bis zu einer Genehmigung des Haushaltshalts durch die Kommunalaussicht möglicherweise eine Einsparung erfolgen. Da in den Haushaltsansätzen der einzelnen Fachbereiche jedoch schon erhebliche Kosteneinsparvorgaben stecken, ist fraglich, ob dieser Effekt am Ende des Jahres 2024 bemerkbar sein wird.

Die angespannte Haushaltssituation der Stadt Mühlheim am Main wird sich in den kommenden Jahren voraussichtlich nicht deutlich verbessern. Auf der Einnahmeseite sind keine Sprünge zu erwarten, da beispielsweise neue Gewerbegebiete nicht schnell mobilisierbar sind. Aufgrund der Erhöhung der Grundsteuer B im Jahr 2024 ist auch bei dieser Einnahmeposition der Spielraum verkleinert. Dem gegenüber steht ein hoher Kostenblock, man denke an sogenannte freiwillige Aufgaben wie Schulkindbetreuung, der aus gesellschaftlichen Gründen nicht geschmälert werden kann, sondern stabilisiert oder sogar weiter ausgebaut werden muss.

Es ist daher nicht überraschend, wenn der Hessische Städte - und Gemeindebund in diesem Jahr insgesamt wieder eine Neuverschuldung der hessischen Städte- und Gemeinden konstatiert und auf die Verantwortung des Landes und des Bundes hinweist, die Kommunen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nicht im Stich zu lassen. Bis wieder eine positive Trendwende in den hessischen Kommunal финанzen zu erwarten ist, bleibt auch in den kommenden Jahren der steinige Weg der Kürzungen über den Gesamthaushalt und die Suche nach Aufgaben, von denen sich die Kommune trennen kann.

Mühlheim am Main, den 15. April 2024

Der Magistrat  
der Stadt Mühlheim am Main

Robert Ahrnt  
Erster Stadtrat